

Verfammlungen im 13. Reichstagswahlkreis.

Drüberein Böhlig-Ohrenberg.

In der Generalversammlung am 9. Juli berichtete der Vorstand, daß 17 Vereinsversammlungen, 7 öffentliche Versammlungen, 1 Lichtbildervortrag für Kinder, 2 Ferienpaarergänge, 1 Sommerfest, 2 Nachtausflüge, 1 Familienabend, 1 Beschäftigung des Zoologischen Instituts stattgefunden haben. Außerdem haben 27 Vorstandssitzungen stattgefunden. Die Einnahmen betragen 620.50 Mk., die Ausgaben 610.62 Mk. Mitglieder sind 238 männliche und 67 weibliche vorhanden. Die Bibliothek zählt 380 Bände, 343 Bände sind ausgeliehen worden. Die Bürgerrechtskommission berichtete, daß 17 Genossen das Bürgerrecht erworben. In den Vorstand wurden gewählt als 1. Vorsitzender Medert, als 2. Baumann, als 1. Kassierer Pindert, als 2. Brekau, als 1. Schriftführer Ludwig, als 2. Erbe, in die Bibliothekskommission Storz und Böhme, zu Revisoren Trube, Hausmann und Messerschmidt. Die Bürgerrechtskommission besteht aus den Genossen Medert, Brekau, Erbe, Messerschmidt und Böhme, die Agitationskommission aus Ritsche, Böhme, Seiberlich, Medel, Schulze. Als Jugendbeiräte werden gewählt Hennig, Stange, Winkler, Fr. Hennig. Ferner werden die Generalversammlungsvertreter bestimmt. Verfassere sind Bruno Wehse, Hoffmann, Klippmann und Fritsche. Genosse Trube regie an, da die Versammlungen an den Vereinsabenden immer nur schwach besucht sind, nur einmal im Monat abzuhalten. Der Vorstand soll zu diesem Antrag zunächst Stellung nehmen.

Der Drüberein Cuetrich.

Hielt am 9. Juli seine Jahresversammlung ab. Vor Eintritt in die Tagesordnung ehrte die Versammlung das Andenken des Genossen Peter Ulrich in der üblichen Weise. Sodann erstattete der Vorsitzende Bericht. Der Verein besteht aus 472 Mitgliedern. Davon sind 51 weibliche und 421 männliche, so daß eine Zunahme von 30 Mitgliedern zu verzeichnen ist. Versammlungen haben 17 stattgefunden und zwar 2 General-, 11 Mitglieder- und 4 öffentliche Versammlungen, die insgesamt von 1018 Personen besucht waren. Weiter wurden 3 Ferienausflüge, 2 Familienabende, 2 Reklamationsvorträge, 2 Beschäftigungen, 1 Sommerfest und 1 Familienabend abgehalten. Der Kassierer berichtet, daß einer Gesamteinnahme von 2085.10 Mark eine Ausgabe von 2071.70 Mark gegenübersteht, daß das am 1. Juli ein Bestand von 18.34 Mark vorhanden ist. Auf Antrag der Revisoren, die berichteten, die Kasse revidiert und in Ordnung gefunden, wird der Kassierer einstimmig entlastet. Die Bürgerrechtskommission hat im Jahre für 80 neue Bürger die Arbeiten ausgeführt; 30 Gesuche sind noch nicht erledigt. In der Bibliothek, in der 818 Bände vorhanden sind, wurden an 875 Leser 2070 Bände ausgeliehen. Die Kommission beschäftigt die Errichtung eines Bibliotheksheims. Die Sängervereinigung besteht aus 57 Sängern. Die Reklamationsabteilung übte an 20 Abenden mit 200 Teilnehmern. Die Volksschule hat am Orte 603 Abonnenten. In nächster Zeit soll eine Agitation für die Zeitung stattfinden. In den Vorstand wurden Kurth, Witke und Höpner, als Beisitzer Hartmann, Reihardt, Hunger, Spiegel, Gauditz und Ebert, als Beiräte Bentzsch, Wieland und Häring, als Revisoren Bartmus, Kirsten und Köpfer gewählt. Weiter wurden Schubert als Bezirksvertreter und Herbert als Stellvertreter, sowie Müller als Pres.-Lomitcomitglied vorgeschlagen.

Drüberein L.-Kleinshojdt.

Dem in der Generalversammlung am 9. Juli erstatteten Bericht ist folgendes zu entnehmen: Es fanden statt: 2 Generalversammlungen mit 500 Teilnehmern, 12 Vortragsabende mit 1920 Teilnehmern, 11 Diskussionsabende mit 1220 Teilnehmern, 2 öffentliche Versammlungen mit 800 Teilnehmern, 1 Frauenversammlung mit 250 Teilnehmern, 3 Lichtbildervorträge mit 3200 Teilnehmern, 2 Familienabende, 2 Ausflüge, 1 Bücherausstellung. Der Vorstand erledigte seine Arbeiten in 28 Sitzungen und war außerdem beteiligt an einer Zahl anderer Sitzungen. Die Agitationskommission hielt 4 Sitzungen ab und gewann 253 Mitglieder. Die Zeitungskommission hat 4 Sitzungen und eine Hausagitation veranstaltet. Volkszeitungsabonnenten sind 2000 am Orte. Die Bürgerrechtskommission hat 150 Gesuche ausgefertigt. Die Bibliothek umfaßt 1808 Bände; neu angeschafft wurden 305 Bände; geschenkt wurden 81 Bände; ausgeliehen wurden 17 004 Bände an 7576 Leser, darunter 7348 Bände der Jugendliteratur. An die Hauptkasse sind 3185 Mark und für die Bibliothek 511 Mark abgeführt worden. Der Bestand am 1. Juli 1910 beträgt 431.60 Mark. Auf Antrag der Revisoren wird der Kassierer entlastet. Die Neuwahl ergibt die fast einstimmige Wiederwahl des alten Vorstandes. Die Kommissionen werden in der üblichen Weise gewählt. Der Vorstand beantragt, die Bibliothek Montag, Mittwoch und Freitag von 7 bis 9 Uhr offenzuhalten. Dem wird zugestimmt. Weiter ist die Versammlung damit einverstanden, daß im Winter literarische Abende abgehalten werden.

Drüberein Plagwitz-Lindenau-Schleußig.

In der am 8. Juli im Festseller abgehaltenen Generalversammlung verlas der Vorsitzende auf den gedruckt vorliegenden Jahresbericht, zu dem er ergänzende Ausführungen machte. Hervorzuheben ist die Erklärung, daß sich das neue Einkassiersystem gut bewährt habe; doch wird gewünscht, daß der alle fünf Wochen kommende Einkassierer möglichst schnell abgefertigt wird. Im verflorenen Jahre haben 6 Flugblattverbreitungen sowie eine Zeitungsagitation stattgefunden; letztere

war von gutem Erfolg. Für Plagwitz ist eine besondere Zeitungskommission eingesetzt worden, die ständig die Agitation zu betreiben hat. Genosse Deser gibt den Kassenbericht. Die Gesamteinnahmen betragen 25 574.52 Mark, die Ausgaben 24 071.94 Mark. Genosse Eppendorf berichtet, daß Bücher und Belege geprüft sind und in guter Ordnung befunden wurden. Der Antrag auf Entlastung des Kassierers fand einstimmige Annahme. In seinem Bericht über die Bürgerrechtskommission konnte Genosse Kassebeck hervorheben, daß in den letzten vier Monaten die Meldungen für Erlangung des Bürgerrechts zahlreicher eingegangen seien als in den vorhergehenden Monaten. Im Interesse der schnelleren Erledigung der Arbeiten zur Erwerbung des Bürgerrechts sei es notwendig, daß die Antragsteller die nötigen Papiere zur Stelle bringen. Die Neuwahlen zum Vorstand hatten folgendes Ergebnis: Schiebel, Berthel, Deser, Huhndorf, Treff, Cirus, Martin, Herrmann, Frau Frenzel, Sille, Opitz, Heusing, Schauer, Schmidt, Scheller und Schönbrodt. Als Revisoren wurden die Genossen Anders, Eppendorf und Hofmann gewählt. In Generalversammlungsvertretern wurden alle auf der gedruckten Vorschlagsliste verzeichneten 103 Genossen gewählt. Auch die übrigen Kommissionen sowie die Beiräte für Jugendorganisation und die Bezirksleiter wurden entsprechend der Vorschlagsliste gewählt. Mit einem Hinweis auf die in nächster Zeit stattfindende Parteiversammlung wurde die stark besuchte Versammlung in vorgerückter Stunde geschlossen.

Drüberein Stüttrich.

Am 9. Juli hielt der Verein seine Generalversammlung ab, in der Bericht über das letzte Vereinsjahr erstattet wurde. Es haben 11 Vereins- und 3 öffentliche Versammlungen stattgefunden. Die Mitgliederzahl beträgt 1102, davon sind 904 männliche und 198 weibliche Mitglieder. Der Vorstand erledigte seine Arbeiten in 14 Sitzungen. Die Kassenrechnung beträgt 5472.81 Mark, dem eine Ausgabe von 5220.17 Mark gegenübersteht. Die Revisoren bestätigten die Richtigkeit der Kasse. Der Kassierer wird entlastet. Die Bibliothek haben 741 Leser benutzt, die insgesamt 1088 Bücher gelesen haben. Der Bücherbestand beträgt 870. Die Tätigkeit der Abteilungen und Kommissionen ist eine rege gewesen. In der Diskussion stellt Genosse Henne den Antrag, in Zukunft mehr politische Versammlungen abzuhalten. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Die Jugendorganisation zählt rund 100 Mitglieder. Als Revisoren wurden gewählt Hermann Link, Emil Huth und Max Schumann. In die Agitationskommission wurden gewählt Hugo Lange, Ernst Lindner, Max Bieweg, Ernst Spröde, Karl Hoffmann, Hermann Baum und Felix Hanschuh. In die Frauenkommission wurden gewählt Frau Wöllig, Frau Niederberger, Frau Eduhardi, Frau Schurz, Frau Brauns und Fräulein Wöllig. In die Naturalisations- und Bürgerrechtskommission wurden die Genossen August Donath, Max Wöllig, Bernhard Hegewald, Franz Band, Emil Huth und Joseph Hlenabörser gewählt. Sodann wurden die Generalversammlungsvertreter gewählt. Als Bezirksvertreter wurde Genosse Henne, als Stellvertreter Genosse Calenkein in Vorschlag gebracht. Als Bezirksrevisor wurde vorgeschlagen Genosse Wölme. Im weiteren wurden Vorschläge gemacht zur Wahl des Hauptvorstandes, und zwar der Genosse Julius Schubert als Vorsitzender und Hermann Müller als Schriftführer, als Vertreterin der Frauen die Genossin Hennig. Für das Agitationskomitee wurde Genosse Friedrich Richter vorgeschlagen. In den Drübereinstand wurden gewählt: Bruno Hinkelmann als Vorsitzender, Robert Voigt als Kassierer und Gustav Hudauf als Schriftführer. Der weitere Vorstand besteht aus den Genossen Paul Glinz, Albert Bieweg, Robert Junger, Georg Kappelmann, Emil Scherl, Max Brauns und Willi Naumann; als Ersatzmänner die Genossen Frid Drubig, Hugo Lange und Richard Voigt.

Der Drüberein Liebertswolkwitz.

Hielt am 9. Juli seine ordentliche Generalversammlung ab. Der Vorsitzende berichtete, daß der Verein am 1. Juli 144 männliche und 88 weibliche Mitglieder zu verzeichnen hatte. Abonnenten der Leipziger Volkszeitung waren 219. Im Besitze der sächsischen Staatsangehörigkeit sind 180. Gewerkschaftlich organisiert 219. Versammlungen wurden abgehalten: 3 öffentliche und 17 Vereinsversammlungen. An Einnahme hat der Verein 819.73 Mark und eine Ausgabe von 781.74 Mark zu verzeichnen. Es verbleibt ein Kassenbestand von 37.99 Mark. Auf Antrag der Revisoren wurde der Kassierer entlastet. Die Bibliothek besteht aus 432 Bänden; 1050 Bände wurden ausgeliehen. Der Gesamtvorstand setzt sich zusammen aus Max Martin, Bernhard Seibel, Otto Zwicker, Franz Diege, Otto Gebhardt, Otto Hagerhorn, Oskar Diege und Otto Heering. Als Revisoren wurden August Scheide und Wilhelm Schmidt, als Beisitzer Oskar Sonntag, Richard Böhme, Oskar Bergelt und Wilhelm Scholz; in die Agitationskommission Otto Gebhardt, Wilhelm Schmidt, Wilhelm Scholz, Paul Wölme, Robert Viehner und in die Kommission für die Erwerbung der sächsischen Staatsangehörigkeit Reinhardt Nög, Alfred Kolbe, Paul Friedrich und Hermann Köpfer gewählt.

Der Drüberein Böhlig-Böfen.

Hielt am 9. Juli seine Generalversammlung ab. Der Vorsitzende gab den Bericht über das verflorenen Geschäftsjahr. Der Mitgliederbestand betrug am 1. Juli 1909 126 männliche und 40 weibliche. Im Laufe des Jahres sind eingetreten 45 männliche und 9 weibliche Mitglieder, ausgetreten 20 männliche und 11 weibliche, gestorben wurden 6, verstorben ist 1, verbleibt am Jahresabschluss ein Bestand von 181 männlichen und 38 weiblichen Mitgliedern. Die Einnahmen betragen 1400.02 Mk., die Aus-

gaben 1277.07 Mk., so daß ein Kassenbestand von 123.25 Mk. verbleibt. Auf Antrag der Revisoren wurde der Kassierer entlastet. Die Bibliothek besteht aus 400 Bänden. Ausgeliehen sind in diesem Jahre 400 Bände an 263 Leser, und zwar an Erwachsene 275, für die Jugend 185. Die Bürgerrechtskommission erledigte 180 Gesuche. Die Sängervereinigung besteht aus 69 Sängern. Singstunden fanden 51 statt. In den Vorstand wurden gewählt: Gehrmann, Hoffmann, S. Pentel, A. Heintze, als Revisoren Schröder, Franow und Erdmann, als Kollektanten für Böhlig Rob. Heintze und Rob. Pflüge und für Böfen Graumüller gewählt. Die Bürgerrechtskommission besteht aus den Genossen A. Heintze, M. Pflüge, Voigt, Wadwitz und Nischke. In die Agitationskommission wurden die Genossen Schladitz, Hugo Müller, Aug. Müller, Erdmann und Graumüller gewählt. Zu Generalversammlungsvertretern wurden Gehrmann, A. Heintze, Engel, Nischke, Hoffmann, Schröder, Bierbrauer, Schladitz und Wadwitz bestimmt. Der Vorsitzende gab noch bekannt, daß auch in diesem Jahre Ferienausflüge stattfinden, und zwar am 20. und 29. Juli und am 3. und 10. August. Spieltage finden an jedem Mittwoch statt.

Drüberein Rikwardsdorf und Umgegend.

Die Generalversammlung am 9. Juli war nur schwach besucht. Der vom Vorstand erstattete Jahresbericht wird gutgeheißen, dem Kassierer wird Entlastung erteilt. Da die Wahlen des Vorstandes nicht zustande kamen, wurde auf Antrag des Genossen Reich beschlossen, die Wahlen in der nächsten Mitgliederversammlung vorzunehmen. Unter Vereinsangelegenheiten gab der Vorsitzende bekannt, daß am 10. Juli eine Vorstandskonferenz und am 24. Juli die Kreis-Generalversammlung stattfinden. Darauf wurden drei Generalversammlungsvertreter gewählt und beschlossen, die nächste Mitgliederversammlung am 23. Juli abzuhalten.

Drüberein L.-Gohlis.

In der Generalversammlung, die am 8. Juli im Schiller-Garten stattfand, erstattete Genosse Heinrich den Bericht über das verflorenen Jahr. Es wurden abgehalten 17 Vorstandssitzungen, 2 Generalversammlungen, 4 öffentliche und 9 Mitgliederversammlungen, 1 Lichtbildervortrag, 3 Ferienausflüge, 1 Sommer- und 1 Kinderfest, 2 Theaterabende, 1 Familienabend, 1 Nachtausflug. Die Versammlungen waren insgesamt von 2730 Personen besucht. Zur Verbreitung kamen 4 Flugblätter. Der Verein zählte am 1. Juli 1909 719 männliche und 58 weibliche Mitglieder, am 30. Juni 1910 dagegen 761 männliche und 85 weibliche Mitglieder. Die Einnahmen des Vereins betragen 4310.87 Mark, die Ausgaben 4231.85 Mark. Die Bibliothek hat einen Bestand von 700 Bänden; ausgeliehen wurden 2007 Bände. Auf Antrag der Revisoren wurde der Kassierer entlastet. Die Bürgerrechtskommission war im verflorenen Jahre 174 Personen heilflich. Frauenabende wurden auf Wunsch einer Frauenmitgliederversammlung eingeführt, und zwar 4 Abende mit einem durchschnittlichen Besuch von 18 Frauen. Bei der Neuwahl des Vorstandes wurden gewählt: als 1. Vorsitzender Heinrich, 1. Kassierer Duellmalz, 1. Schriftführer Schöllner; zu Beisitzern die Genossen D. Fischer, Voigt, Gündel, Vetter jun., Laue und Härtel; zu Revisoren die Genossen Hilpert, Müller und Wölme. Als Bezirksvertreter für den Nordbezirk wählte der Drüberein die Genossen Schubert-Cuetrich und Herbert-Modau. Unter Vereinsangelegenheiten wurde auf das Sommer- und Kinderfest, das am 17. Juli im Drachensfeld stattfindet, hingewiesen. Genosse Streicher besprach die Jugendorganisation und bat um Unterstützung derselben. Genosse Hecht wünschte, daß der Verein zu Versammlungen ein besseres Lokal wählt. Der Vorstand wird dem Rechnung tragen.

Drüberein Zwenkau.

Die am Sonnabend abgehaltene Generalversammlung nahm den Jahresbericht des Vorsitzenden entgegen, aus dem hier die Veranlassung von 7 Volks- und 11 Mitgliederversammlungen, von denen 7 durch Vorträge ausgefüllt wurden, festgehalten zu werden verdient. Mitglieder wurden am 30. Juni 203 gezählt; davon sind 233 männlichen und 30 weiblichen Geschlechts. Der Kassierer, nur ein halbes Jahr im Amte, vereinnahmte während dieser Zeit 730.48 Mark und verausgabte 631.78 Mark. Auf neue Rechnung sind 98.70 Mark vorzutragen. Das Agitationskomitee konnte über eine 13prozentige Zunahme des Abonnentenstandes der Leipziger Volkszeitung, der Bibliothek über eine Vermehrung der Bändezahl und gute Frequenz der Bibliothek, die in Kürze nach einem besonderen Zimmer inmitten der Stadt verlegt wird, berichten. In den Vorstand wurden gewählt: Ernst Weber, Max Zwoboda, Karl Wehse, Oskar Esche, Richard Winter und Albert Gärtner. Dem Agitationskomitee gehören Richard Weiland, Benedikt Schwalger und Karl Ruffig an. Zu Bibliothekaren wurden Otto und Arno Kretzler berufen. Das Einholen der Beiträge wurde Oskar Schilling und Hermann Nibel übertragen. In Generalversammlungsvertretern wurden E. Weber, M. Zwoboda, R. Lehmann, R. Winter, K. Wehse und Frau Schwalger gewählt. Das unregelmäßige Erscheinen der Leipziger Volkszeitung wurde kritisiert und folgende Resolution einstimmig angenommen: „In letzter Zeit ist es wiederholt vorgekommen, daß die Leipziger Volkszeitung, trotz erfolgter Beschwerde, nicht rechtzeitig in den Besitz der Austräger und demzufolge auch zu spät in die Hände der Abonnenten gelangt ist. Es wird deshalb von der Geschäftsleitung der Leipziger Volkszeitung verlangt, daß der Schenkendruck nun endlich einmal der Vergangenheit angehört und für pünktliche Zustellung der Volkszeitung Sorge getragen wird.“

Advertisement for Schuh-Sport B. Flaum shoes. Text: 'Einzig am Platze! Schuh-Sport B. Flaum 31 Hainstrasse 31'. Price: 50 Mk. Includes an image of a shoe and contact information: 'Hainstrasse 31 Schuh-Sport B. Flaum'.

Advertisement for Kohlen Carl Einführer. Text: 'Tel. 4086 Gegr. 1876 Kohlen Carl Einführer Schirmerstrasse 31. Filiale: Ranstädter Steinweg 49. Jetzt ist die günstigste Zeit z. Bestellung von Briketts - Koks - Anthracit'. Includes a logo with crossed hammers.